

# Konzert ist ein voller Erfolg

Benefiz-Rock für Haiti: Monkey Republic, Solorot und Kuellmer spielen auf

■ Von Richard Backhaus

**Heiligenstadt.** (tlz) Eine Rockparty mit ernstem Hintergrund feierten Musikkonsumenten am Samstagabend im Schmerbachs Keller. Die Bands Monkey Republic, Solorot und Kuellmer gaben ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Haiti. Das Geld geht der Spendenaktion „Baustein Haiti“ zu, die von Villa Lampe und Bergschule initiiert wurde und von der TLZ intensiv begleitet wird.

„Der Abend war ein voller Erfolg“, zeigt sich Mitorganisator Bernhard Heinevetter stolz. Ein genauer Spendener-

lös steht zwar noch nicht fest, doch ein gut gefüllter Schmerbachs Keller und klingelnde Getränkeboxen sorgten für ein gutes Gefühl. Der gute Umsatz sprach auch nicht zuletzt für die engagierten Auftritte der drei ohne Gage aufspielenden Bands.

Mit ihren bekannten Rocktiteln heizte die Nachwuchsband Monkey Republic den Besuchern ebenso ein wie Solorot mit ihrem brachialem Sound. Besonderer Dank, so Mitorganisator und Solorot-Drummer Holger Gödecke, gilt der Gruppe Kuellmer. Die Erfurter Band reiste extra für das Benefizkonzert nach ei-



nem Auftritt in Mühlhausen nach Heiligenstadt, was der Qualität ihres professionellen Sounds keinen Abbruch tat.

An einer Schautafel in dem Gewölbekeller konnten sich alle Besucher über die Verwendung ihrer Spenden informieren: Der gesamte Er-

lös des Abends geht auf direktem Wege in den Wiederaufbau einer Schule der Salesianer Don Boscos, die auch in der Villa in Heiligenstadt aktiv sind. Schon im Vorfeld des Konzertes waren die beiden Heiligenstädter Holger Gödecke und Bernhard Heinevetter aktiv. Sie sammelten bereits 1000 Euro an Spenden bei Heiligenstädter Geschäftsleuten und Firmen. Der Spendenstand, ohne Konzerterlös, liegt bei weit über 3000 Euro.



Spendenkonto: Stichwort: „Baustein Haiti“, Konto: 500 5054 054; BLZ: 37060193; Pax-Bank



Mit viel Power spielte unter anderem die Band Kuellmer am Samstagabend im Schmerbachs Keller auf. Anlass war ein Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in Haiti.

Foto: Richard Backhaus